

Mark Virkler erklärt... Wie man die Stimme Gottes hören kann!

Entdeckt die vier Schlüssel für beständige, mächtige, lebensspendende Gespräche mit Gott.

Meine Geschichte...

Ich warf mich hin und her im Bett, unfähig einzuschlafen. Ein Gedanke strömte immer wieder durch meine Gedanken: "Was, wenn Ich heute Nacht sterben würde? Ich bin nicht bereit, in den Himmel zu gehen." Da ich den Gedanken nicht abschütteln konnte, stand ich auf, ging die Treppe hinunter und wartete auf meine Eltern, bis sie nach Hause kamen von ihrem Meeting. Als sie eintraten, kündigte ich an, dass Ich errettet sein wollte und sie brachten mich geradewegs in das Haus des Pastors, wo er mir den Plan der Erlösung erklärte und mich in das Gebet des Sünders führte. Ich war 15 Jahre alt, als Ich Jesus Christus in Meinem Herzen akzeptierte als meinen Herrn und Erlöser.

Es war die Stimme Gottes, die zu mir sprach in jener Nacht, mich in Sein Königreich rufend. Seine Stimme kam als ein spontaner Gedanke im Innern meines Kopfes. Wie auch immer, ich definierte dies nicht als die primäre Art, wie die Stimme Gottes gehört wird, bis Ich eine verzweifelte 10-jährige Suche abgeschlossen hatte, damit ich Ihn deutlich hören konnte.

Das Christentum ist einzigartig unter den Religionen, denn sie allein bietet eine persönliche Beziehung mit dem Schöpfer an, hier und jetzt beginnend und andauernd durch die Ewigkeit hindurch. Jesus erklärte 'Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, kennen.' (Johannes 17:3) Leider verpassen Viele in der Kirche den grossen Segen der Gemeinschaft mit unserem Herrn, weil wir die Fähigkeit verloren haben, Seine Stimme zu erkennen. Obwohl Johannes 10:27 uns verspricht 'Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach', zu viele Gläubige sind ausgehungert nach jener innigen Beziehung, welche allein den Wunsch ihrer Herzen befriedigen kann.

Ich war Eines jener Schafe, das nicht in der Lage war, die Stimme meines Hirten zu identifizieren. Ich hungerte nach tieferer, geistiger Intimität mit Gott, aber ich konnte sie nicht finden. Dann, im elften Jahr meines christlichen Lebens hatte ich den spontanen Gedanken, dass ich mir ein Jahr meines Lebens Zeit nehmen sollte und mich darauf fokussieren, die Stimme Gottes zu hören. Ich entschied mich, nach jenem Gedanken zu handeln und ein Jahr hinzugeben, um mich darauf zu konzentrieren, Seine Stimme hören zu lernen. Mir war es damals noch unbekannt, dass es der Herr war, der mich rief, jene Zeit zu investieren.

In jenem Jahr offenbarte Der Herr mir vier einfache Schlüssel, die alle in Habakuk 2:1-2 gefunden werden können, was die Herrlichkeit Seiner Stimme freigab. Die vier Schlüssel nutzend, erlaubten es mir, die Stimme Gottes täglich zu hören. Es war der am Meisten verwandelnde Schritt, den ich in meinem 45jährigen christlichen Leben

getätigt habe. Ich würde dies gerne mit euch teilen, damit ihr es auch versuchen könnt und sehen, ob es das Gleiche für euch tun kann.

1. Schlüssel:

Die Stimme Gottes in unserem Herzen klingt oft wie ein Fluss spontaner Gedanken

Habakuk kannte den Klang Gottes, als Er zu ihm sprach. (Habakuk 2:2) Elia beschrieb es als eine ruhige, kleine Stimme (1. Könige 19:12). Ich hatte immer auf eine innere, hörbare Stimme geachtet und Gott spricht manchmal so. Wie auch immer, ich fand heraus, dass die Stimme Gottes meistens als spontane Gedanken oder fließende Gedanken erscheinen.

Zum Beispiel, seid ihr nicht auch schon der Strasse entlang gefahren und dann kam ein Gedanke, für eine gewisse Person zu beten? Habt ihr nicht geglaubt, dass Gott euch sagte, zu beten? Wie klang die Stimme Gottes? War es eine hörbare Stimme oder war es ein spontaner Gedanke, der eure Gedanken erleuchtete?

Die Erfahrung zeigt, dass Kommunikation auf geistiger Ebene als spontane Gedanken, Eindrücke und Visionen wahrgenommen wird und die Schrift bestätigt dies auf viele Arten. Zum Beispiel, eine Definition von Paga, ein hebräisches Wort für Vermittlung, heisst 'eine Zufallsbegegnung oder eine zufällige Kreuzung.' Wenn Gott gewisse Menschen in unsere Herzen legt, tut Er das durch Paga, durch einen zufälligen Gedanken 'zufällig unsere Gedanken kreuzend. Wir sehen es als Zufallsgedanke, weil wir es nicht selbst hervorgebracht haben, wie auch immer, es ist gezielt, weil Gott es uns gesandt hat.

Deshalb, wenn ihr die Stimme Gottes hören wollt, stimmt euch ein auf zufällige, spontane oder fließende Gedanken. Selbst Satan's Gedanken kommen zu uns als spontane Gedanken, aus diesem Grund sind wir angewiesen, 'jeden Gedanken gefangen zu nehmen' (2 Korinther 10:5). Ich bin mir sicher, Alle von uns haben spontane böse Gedanken erlebt, die zu uns kommen, selbst in der Mitte eines Gebetes oder in Zeiten der Anbetung angreifend. Nun, ich folgere, dass analytische Gedanken meine Gedanken sind, spontane gute Gedanken kommen von dem Heiligen Geist und spontane böse Gedanken kommen von bösen Geistern.

Die Gedanken Gottes stimmen überein mit der Schrift und mit Seinen verschiedenen Namen wie... Tröster, Berater, Lehrer, Lebensspender, Heiler und Erretter. Seine Gedanken bauen auf, ermahnen und trösten. Sie sind rein, friedlich, sanft, vernünftig, voller Gnade und guter Früchte, unerschütterlich (Jakobus 3:17)

Satan's Gedanken stimmen überein mit seinen verschiedenen Namen: Ankläger, Gegner, Dieb, der kommt um zu töten, stehlen und zerstören. Seine Gedanken verurteilen und bringen Verzweiflung, Zurückweisung, Furcht, Zweifel, Unglauben und im Allgemeinen Kummer. Satan's Gedanken bringen Eifersucht und egoistische Ambitionen (Jakobus 3:14-15)

2. Schlüssel:

Stille werden, damit wir den Göttlichen Gedankenfluss wahrnehmen können

Habakuk sagte 'Ich werde Wache halten...'. Habakuk wusste, um die ruhigen, inneren, spontanen Gedanken von Gott zu hören, muss er sich zuerst an einen ruhigen Ort begeben und seine eigenen Gedanken und Emotionen beruhigen. Psalm 62:5 ermutigt uns, unsere Seelen zum Schweigen zu bringen vor Gott. Da gibt es ein tiefes, inneres Wissen, ein spontaner Fluss in unserem Geist, den Jeder von uns erleben kann, wenn wir unser Fleisch und unsere Gedanken beruhigen. Wenn wir nicht stille sind, werden wir nur unsere eigenen Gedanken wahrnehmen.

Gott durch ein ruhiges Loblied zu lieben ist ein sehr effektiver Weg, um ruhig zu werden. (2 Könige 3:15) Während ich Ihn anbeete und innerlich stille werde, öffne ich mich für jenen spontanen Fluss. Wenn Gedanken kommen von Dingen, die ich vergessen habe zu tun, schreibe ich sie nieder, damit ich sie später erledigen kann. Wenn Gedanken von Schuld oder Unwürdigkeit kommen, tue ich gründlich Busse und empfangen die Reinigung vom Blut des Lammes und ziehe Sein Gewand der Gerechtigkeit an und sehe mich selbst ohne Flecken vor Gott (Jesaja 61:10 - Kolosser 1:22)

Ein klarer Fokus bereitet den reinsten Fluss, um das reine Wort Gottes zu empfangen und es ist sehr wichtig, dass mein Herz richtig fokussiert ist, während ich stille werde und der intuitive Fluss aus der Vision kommt, die vor den eigenen Augen abläuft. Wenn ich meine Augen auf Jesus fixiere, ist der unmittelbare Fluss rein und kommt von Jesus. Wenn ich jedoch meinen Blick auf meinen Herzenswunsch fixiere, wird der unmittelbare Fluss beeinflusst von jenem Wunsch. Um einen reinen Fluss zu haben, muss man stille werden und die Augen sorgfältig auf Jesus fixieren (Hebräer 12:2)

Noch einmal, den König ruhig anzubeten und aus der Stille zu empfangen, die folgt, vollbringt dies ziemlich einfach. Meine Gebetszeit zu beginnen, wie Jesus es uns gelehrt hat zu beten, ist zielführend: 'Unser Vater, der im Himmel ist, geheiligt sei Dein Name...' Jesus lehrte uns, das Gebet zu beginnen, indem wir unsere Augen zum Vater anheben und Ihn anschauen. Wir fangen das Gebet nicht an mit unseren Belangen. Wir beginnen unser Gebet, indem wir Ihn bestaunen!

3. Schlüssel:

Unsere Augen auf Jesus fixieren und Ihn bitten, Visionen zu empfangen

Habakuk sagte 'Ich werde Wache halten, um zu sehen...' (Habakuk 2:1-2). Habakuk erwartete eine Vision, während er betete. Seit ich glaube, dass die Bibel dafür da ist, gelebt zu werden, beschloss auch ich, dass ich anfangs, mit den Augen meines Herzens in die Geistige Welt zu schauen, um zu sehen, was ich sehen kann.

Tut, was König David tat! Ein guter Weg, damit zu beginnen, ist die Augen eures Herzens zu nutzen, indem ihr tut, was König David tat: "Denn David sagt von Ihm 'ICH SAH DEN HERRN IMMER IN MEINER GEGENWART; DENN ER IST AN MEINER RECHTEN, DAMIT ICH NICHT WANKE'" (Apostelgeschichte 2:25)

Der ursprüngliche Psalm macht es deutlich, dass dies eine Entscheidung David's war, nicht eine konstante, übernatürliche Erscheinung: "Ich habe den Herrn laufend vor mich gesetzt und weil Er an meiner Rechten ist, wanke ich nicht." (Psalm 16:8)

Weil David wusste, dass der Herr immer mit ihm war, beschloss Er, jene Wahrheit in seinem Geist zu sehen mit den Augen seines Herzens während er durch das Leben ging, im Wissen, dass dies seinen Glauben stark halten würde.

Wir sagen 'Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.' Ich glaube dies, weil Bilder die Sprache des Herzens sind. Wir stellen fest, dass Jesus laufend Bilder benutzte, während Er lehrte (Matthäus 13:34) Wenn ich Bilder nutze in meiner Gebetszeit, indem ich meine Augen auf Jesus fixiere, spreche ich die Sprache meines Herzens und das bringt mich schnell in die Herz/Geist Realität, was mich über meinen Verstand hinausbringt.

Göttliche Vorstellungskraft nutzend: Also wähle ich, das zu tun, was König David tat und ich entwickle die 'göttliche Vorstellung', welche ich definiere als 'Dinge, die Gott sagt, sind so'. Offensichtlich ist, wenn ich mir vorstelle, dass Jesus NICHT bei mir ist, dass dies wäre, sich eine Lüge vorzustellen, was nicht weise ist.

Ich kann mir keinen Grund vorstellen, warum ich mir unbiblische Dinge vorstellen möchte. Also sehe ich Jesus immer an meiner Rechten. Ich füge das Gebet von Paulus hinzu '...dass Gott die Augen meines Herzen erleuchte' (Epheser 1:17-18). Dann stimme ich mich ein auf den Fluss des Heiligen Geistes und Er erweckt die Szene zum Leben. Ich stelle fest, dass ich aus diesen göttlichen Vorstellungen in eine göttliche Vision treten kann.

Es ist erstaunlich, einfach und kindlich! Natürlich muss es so sein, wie uns gesagt ist, dass wir wie kleine Kinder werden müssen, um ins Königreich einzutreten. Meine 6-jährige Enkelin kann dies tun und sie teilt mit mir ihre Aufzeichnungen und die Visionen von den Engeln, die auf beiden Seiten von ihr stehen und sie beschützen. Ihr werdet feststellen, dass eure kleinen Kinder diese vier Schlüssel einfacher benutzen als wir das können! Versucht es mit ihnen und seht.

Von 1. Mose bis zur Offenbarung gab Gott Träume und Visionen und Er sagte ausdrücklich, dass Er Seinen Geist in den letzten Tagen ausgiessen würde und wir Träume und Visionen sehen würden (Apostelgeschichte 2:17) Wir müssen schauen, wenn wir sehen wollen! Daniel sah eine Vision in seinem Geist und sagte "Ich schaute...und schaue und schaue..." (Dan. 7:2,9,13).

Also musste ich Busse tun, dass ich nicht schaute und dann anfangen, die Augen meines Herzens dem Herrn zu präsentieren und zu schauen. Während ich bete, suche ich nach Jesus und ich beobachte und höre, während Er zu mir spricht, die Dinge machend und sagend, die auf Seinem Herzen sind. Viele Christen werden feststellen, dass wenn sie schauen, sie auch fließende Bilder sehen werden, in der gleichen Art, wie sie fließende Gedanken empfangen.

Jesus ist Immanuel, Gott mit uns (Matthäus 1:23). Es ist so einfach wie das. Wir können Christus gegenwärtig sehen, weil Christus gegenwärtig mit uns ist. Die Vision könnte tatsächlich so einfach kommen, dass man versucht sein könnte, sie zurückzuweisen, denkend, dass es nur wir selbst sind. Aber wenn ihr beharrlich weiter jene fließenden Bilder aufnehmt, werden eure Zweifel bald überwunden sein durch das Vertrauen, da ihr erkennt, dass der Inhalt davon nur von dem Allmächtigen Gott hervorgebracht werden kann.

Eine Lebensart...

Jesus demonstrierte die Fähigkeit, im ständigen Kontakt mit Gott zu leben, erklärend, dass Er nichts aus Seiner eigenen Initiative heraus tat, sondern nur das, was Er den Vater tun sah und den Vater sagen hörte (Johannes 5:19-20+30) Was für eine unglaubliche Art zu leben!

Ist es möglich für uns, aus der göttlichen Initiative heraus zu leben wie Jesus es tat? Ja! Es wird "In Christus bleibend" genannt (Johannes 15) Fixiert eure Augen auf Jesus. Der Schleier wurde zerrissen, Einlass gewährend in die unmittelbare Gegenwart Gottes und Er ruft uns zu, näher heranzukommen (Lukas 23:45 & Hebräer 10:19-22). "Ich bete, dass die Augen eurer Herzen erleuchtet sein werden" und ihr Seine Visionen sehen werdet. Sie sind Sein Geschenk für euch, frei gegeben (Apostelgeschichte 2:17)

4. Schlüssel:

Zeichnet eure Gebete und die Antworten Gottes auf, das bringt grosse Freiheit im Hören der Stimme Gottes

Gott sagte Habakuk, die Vision aufzuzeichnen (Habakuk 2:2). Dies war nicht ein isolierter Befehl. Die Schriften zeichnen viele Beispiele auf von Gebeten Einzelner und Antworten Gottes (z.B. die Psalmen, viele der Propheten, Offenbarung).

Ich nenne den Prozess "zwei-weg Aufzeichnung" und Ich habe festgestellt, dass dies ein grossartiger Beschleuniger für das deutliche Erkennen des inneren, spontanen Gedankenflusses von Gott ist, weil während Ich aufzeichne, ich in der Lage bin, im Vertrauen zu schreiben über eine lange Zeit, einfach glaubend, dass es Gott ist. Ich weiss, dass was Ich glaube, von Gott empfangen zu haben, getestet werden muss.

Wie auch immer, testen involviert Zweifel und Zweifel blockiert göttliche Kommunikation, also will ich nicht testen, während ich versuche zu empfangen (Hebräer 11:6). Mit dem Niederschreiben kann ich im Vertrauen empfangen, wissend, dass wenn der Fluss geendet hat, dass Ich dann sorgfältig testen und überprüfen kann, sicherstellend, dass es mit der Schrift übereinstimmt (1 Thessalonicher 5:21).

Entfernt Zweifel: Zweifel kann euch zuerst hindern, aber werft es weg, euch selbst daran erinnernd, dass die Worte und Visionen Gottes aufzuzeichnen, ein biblisches Konzept ist und dass Gott gegenwärtig ist und zu Seinen Kindern spricht. In der Bibel streut Satan laufend Zweifel, indem er sagt "Sagte Gott dir wirklich...?" (1. Mose 3:1)

Lernt zu entspannen! Wenn wir aufhören mit unseren Arbeiten und in Seine Ruhe eintreten, ist Gott frei zu fließen (Hebräer 4:10) Sitzt bequem zurück, nehmt euren Stift und Papier hervor oder den Computer oder das iPad und lächelt und konzentriert euch auf den Herrn in Lob und Anbetung, Sein Gesicht suchend.

Schreibt nieder 'Guten Morgen Herr! Ich liebe Dich. Was möchtest Du mir heute sagen?' Dann werdet ruhig und fixiert euren Blick auf Jesus. Ihr werdet plötzlich einen sehr guten Gedanken haben. Zweifelt es nicht an; schreibt es einfach nieder. Später, während ihr eure Aufzeichnungen durchlest, werdet ihr gesegnet sein und entdecken, dass der Inhalt erstaunlich ist und dass ihr tatsächlich Zweisprache mit Gott gehalten habt!

Hört Gott durch erleuchtete Schriften: Gott durch die Bibel zu kennen, ist ein wichtiges Fundament für das Hören Seiner Stimme in eurem Herzen, also müsst ihr ein solides Engagement besitzen, das geschriebene Wort Gottes zu kennen und ihm zu gehorchen. Uns ist befohlen, über den Schriften zu meditieren (Josua 1:8). Während wir über den Schriften beten, finden wir Verse, die von der Seite emporpringen und uns zwischen den Augen treffen. Dies ist ein weiterer mächtiger Weg, wie Gott zu uns spricht. Regelmässige biblische Meditation ist uns von Gott befohlen und ist ein Muss für ein effektives, christliches Leben.

Nutzt spirituelle Ratgeber: Es ist auch sehr wichtig für euer Wachstum und eure Sicherheit, dass ihr in Verbindung steht mit soliden, geistigen Ratgebern. Alle bedeutenden Entscheidungen, die durch das Aufzeichnen hervortreten, sollten durch eure Ratgeber bestätigt werden, bevor ihr danach handelt. Die Bibel sagt, im Mund von zwei bis drei Zeugen soll jede Tatsache etabliert sein. Dieser Schritt solle nicht übersprungen werden!

Die vier Schlüssel erscheinen wieder in der Offenbarung: Johannes nutzte die gleichen vier Schlüssel, die Habakuk nutzte. In Offenbarung 1:9-11 stellen wir fest, dass er im Geist war (in der Stille), er hörte eine Stimme hinter sich (eingestimmt auf Spontanität), die sagte 'Schreibe in ein Buch (Zeichne auf), was du siehst (Vision).' Also im Alten und im Neuen Testament finden wir die gleichen vier Schlüssel, um die Stimme Gottes zu empfangen. Sorgt euch nicht um die Ordnung der Schlüssel. Stellt nur sicher, dass ihr alle vier Schlüssel benutzt.

Als ein PAKET funktionieren diese vier Schlüssel - Stop-ruhig werden! Schauen! Hören! Schreiben!: Sie erledigen den Job! Die Menschen hören. Wir garantieren, dass wenn ihr diese vier Schlüssel zusammen nutzt, dass sie bei euch auch funktionieren und ihr die Stimme Gottes hören werdet. Testet sie als ein Bündel und seht, wie sie für euch wirken. Wir haben freie Musik zum Herunterladen, welche ihr anhören könnt, während ihr aufzeichnet. Erhältlich auf cwgministries.org/galilee.

Der erste Teil der Aufnahme nimmt euch mit auf einen visionären Spaziergang mit Jesus entlang des See's Genezareth und führt euch in die Nutzung aller vier Schlüssel

ein. Wir ermutigen euch, es zu versuchen! Mögt ihr wiederhergestellt sein, um Spaziergänge mit dem Herrn im Garten zu tätigen in der Kühle des Morgens. Mögt ihr die Fülle einer persönlichen Beziehung mit unserem Herrn und Erlöser Jesus Christus erleben. Möge die Gemeinschaft mit Gott vertieft werden in eurem Leben und möge Seine Heilung und seine kreativen Strahlen euch durch und durch erfüllen.